



Von Seelenrettern, Wolkenchiebern und Glücksfunken

Wo ihr Geheimnis liegt? In den Zutaten, der Pflege und der Wirkung. Abtauchen, auftauchen, Energie tanken, verwöhnen oder entspannen. Mit den Göttergaben ist alles möglich – wie auf Wolke sieben, nur hier auf der Erde.



Text: Sorana Scholtes

Internet: www.goettergaben.com

Wer den Weg zur individuellen Kosmetik sucht, zu Leckereien, die eigentlich zum Essen gedacht sind, stattdessen aber auf der Haut landen, stößt zweifelsfrei auf die Webseite von Annette Asmus. Auf Goettergaben.com bietet die Hamburgerin eine Auswahl an Produkten für Kunden, die sich eine Kosmetik abseits der Massenwaren in Drogerien, Kaufhäusern und Apotheken wünschen.

Ein Büschel kräftig gelben Sanddorns, eine Handvoll süßer Schwarzer Johannisbeeren, eine erfrischende Grapefruit und eine dicke, leckere Portion Honig – klingt wie das Rezept für einen fruchtigen Smoothie? Ist es aber nicht. Annette Asmus zaubert aus diesen Köstlichkeiten etwas anderes: Lippenbalsam, Körperpeeling und Bodylotion. Seit April 2009 bietet die Hamburgerin ihre appetitliche Kosmetik auf der Webseite Goettergaben.com an. Das Außergewöhnliche: Hier stellen sich die Kunden ihre Kosmetik selbst zusammen, bestimmen die Zutaten, die Pflege und den Duft.

„Genau das macht unser Konzept aus“, erzählt Annette Asmus, Ideengeberin und Gründerin der Webseite. „Der Kosmetikmarkt ist ja bereits überladen, gesättigt, es gibt viel zu viel von allem. Und doch fehlt dabei das Kundenindividuelle, das Einzigartige. Hier haben wir mit unserer Idee angesetzt.“ Aber nicht nur hier. Annette Asmus, die

auf eine zehnjährige Karriere in der Kosmetikindustrie zurückblickt, kennt die Branche genau. Sie weiß, wie die Produkte, die die Haut unterstützen sollen, hergestellt werden, welche Bestandteile sie enthalten. „Die meisten Pflegeprodukte gründen auf einer Mineralölbasis“, erklärt die Expertin. „Die Mineralöle sind billig, geruchsneutral und unendlich lange haltbar. Also genau das, was die Industrie für die Massenproduktion braucht. Dabei unterstützen sie die Funktionen der Haut überhaupt nicht und trocknen diese langfristig sogar aus.“

Aus diesem Grund lagern in der kleinen Manufaktur in der Nähe der Elbe nur gesunde und natürliche Zutaten, die Lebensmittelstandard haben: Shea- und Kakaobutter, getrocknete Cranberrys, Bio-Rohrzucker, Bio-Schokolade oder Meersalz. „Bei der Wahl der Produkte achten wir besonders darauf, dass sie aus kontrolliert biologischem Anbau stammen“, sagt Annette Asmus. „Und dass sie genau die Wirkung unterstützen, die wir mit unserer Kosmetik erreichen wollen.“ So sammeln sich in Hamburg mittlerweile Köstlichkeiten aus aller Welt. Der Rohrzucker stammt zum Beispiel aus einer Bio-Mühle in Paraguay, das Meersalz gewinnen Fischer in Portugal, die Shea- und Kakaobutter kommt aus Afrika. „Wir sind immer auf der Suche nach den Orten mit den besten Zutaten für unsere Produkte“, so die Unternehmerin.



Diese Produkte stellen dann auf der Webseite die Kunden vor die Wahl: Soll es der Götterfunke, der Tagträumer oder doch der Wellenreiter sein? Ein Lippenbalsam, ein Peeling oder vielleicht die Badekugel? Insgesamt sechs Göttergaben bietet Annette Asmus an, wobei sich alle verschieden zusammensetzen lassen. Beim Peeling zum Beispiel kann man sowohl die Zutat auswählen, wie Cranberry, Kaffee oder Sanddorn, als auch die Peelingintensität, sanft, mittel oder intensiv. Mit dem Klick auf den Bestellbutton läuft auch erst die Produktion an. „Wir greifen nicht einfach ins Regal und ziehen das passende Produkt heraus“, sagt Annette Asmus. „Wir bereiten für jeden Besteller die Kosmetik frisch zu.“ Die Leckereien, die dabei entstehen, sind echte Handarbeit – sie werden manuell gemischt, manuell abgefüllt, per Hand etikettiert, verpackt und losgeschickt. Nach fünf bis zehn Tagen hält man dann die frische Pflege selbst in der Hand.

Bedeutet so viel Frische, dass die Produkte auch schneller verderben? „Unsere Kosmetikartikel enthalten keinerlei synthetische Zusätze oder Konservierungsmittel“, erklärt Annette Asmus. „So sind sie natürlich auch nicht über Jahre haltbar wie die Massen-Kosmetika. Drei bis sechs Monate sind aber unbedenklich und in diesem Zeitraum sind die meisten Lotions, Peelings und Balsame sowieso aufgebraucht.“ Für die Badekugeln kommt das Ende dagegen schneller – Annette Asmus hat sich dafür etwas Besonderes einfallen lassen. „In den Badekugeln verstecken wir individuelle Textbotschaften.“ Ob Gutscheine, Entschuldigungen oder Besserungswünsche, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. „Sehr beliebt sind Heiratsanträge“, erzählt die Unternehmerin. Viele Männer eroberten die Frau ihres Lebens mitten im duftenden Badewasser. Dies soll aber nicht das einzig Göttliche für die Herren bleiben. Annette Asmus plant für die Zukunft: Ihre Göttergaben gibt es auch bald für den Mann. ■

Göttergaben

ist eine Manufaktur für frische und natürliche Kosmetik aus Hamburg. Göttergaben besteht aus einem Team von Leuten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen: ein Arzt, eine Ernährungswissenschaftlerin, eine Lebensmittelchemikerin sowie eine Wirtschaftswissenschaftlerin. Die Ideengeberin und Unternehmensgründerin Annette Asmus war selbst zehn Jahre lang in der Kosmetikbranche tätig, bevor sie sich im April 2009 mit Göttergaben selbstständig machte. Göttergaben gibt es nur als Webshop. Alle Produkte bestehen aus natürlichen Zutaten ohne synthetische Duft- oder Konservierungsstoffe. Das Team testet die Kosmetika immer nur an sich selbst – da die Artikel quasi essbar sind, bergen die Tests keinerlei Risiken. Göttergaben bietet momentan die Produkte Badekugel, Massage Bar, Körperpeeling, Bodylotion Göttersahne, Lippenbalsam sowie Gesichtereiniger an. Die Preise dafür liegen zwischen 6,95 Euro und 34,95 Euro zzgl. Versandkosten.

www.goettergaben.com

